Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 1

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"...umwelt in not." Ein engagierter Kalender für alle, die kritisch denken und unsere Umwelt bewusst wahrnehmen. Die 12 eindrücklichen Bilder dieses notwendigen Kalenders stammen von Preis-trägern des Fotowettbewerbes "Umwelt in Not", veranstaltet von der Aktion Saubere Schweiz (ASS) aktiven Bei und Kodak SA. Patronat: Bundesamt für Umweltschutz an unseren und Verlag 'Photographie' AG.

So helfen Sie mit 5 Franken einer einzigartigen Naturschutzidee: Mit jedem verkauften Kalender gehen 5 Franken an ein einzigartiges Projekt im Naturschutz-Zentrum Champ-Pittet am Neuenburger-see. Es entsteht dort eine Teichanlage, in der die Natur für einmal "haut-nah" und "zum Anfassen" erlebt werden kann.

Wie Sie unseren Kalender bestellen können: Ganz einfach - Sie zahlen mit einem neutralen, grünen Einzahlungsschein Fr. 17.80 auf unser Postcheck-konto 80-46260-7, Aktion Saubere Schweiz, "Um-welt in Not", Zürich, ein und erhalten in wenigen Tagen den Kalender zugesandt.



Dies und das

Dies gelesen (als Montagsvers von Mary-Rose Naber unter dem Titel «Krach» im Tagblatt «Baslerstab», notabene):

Wär maint, nur Mensche kenne händle, dä het denn wiescht dernääbe glängt, prima verstehn das d'Watschelänte, vo däne hätt me's doch nit dänggt!

Verwitscht ai Vich e feyne Brogge und sander hätt en au gärn gha, blitzabenand, ganz unerwartet foht dr Famyliehändel a.

Wär lehrt's vo wäm, ischs ächt e Virus? Das froog ych mi ärnschthafterwys, dä Forscher, wo's sott uusegriege, däm winggt vilicht dr Nobelprys ...

Und das gedacht: Der Friedensnobelpreis??

Kobold

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass es die Emmentaler überrascht, wenn ein Martin Dürrenmatt aus Untersteckholz an der Käseweltmeisterschaft in Milwaukee USA den ersten Preis für seinen Käse bekam. Sie sind es schon gewohnt, die Emmentaler, dass man ihren Käse als den besten lobt und dass die Dürrenmatt die Grössten sind. Allerdings würde es keinem von ihnen einfallen, die grossen Dramen des grossen Friedrich auch als grossen Käse zu bezeichnen.

Schtächmugge

Lin Theaterdirektor: «Wenn man einem Schauspieler den kleinen Finger gibt, will er gleich den ganzen Faust!»

Sparen ist Trumpf

Neue Anregungen zu einem alten Thema:

Drei Sendungen «Dallas» ersparen ein Semester über Neurosen.

1

Mit «Blick»-Lektüre sparst

du dein Denkvermögen.

Schwyzerörgeli im Haus erspart das Radio.

Der Ausverkauf der Heimat erspart viel Militärmaterial (oder miemer ums Verworge so viel Ussländer vertaidige?).

0

Vernehmlassungsverfahren ersparen der Regierung Eigeninitiativen.

An den zehn Fingern kannst du heute manches abzählen und ersparst dir erst noch den Computer.

Drei Tintenlümpchen und zwei Bändeli ersparen dir ein teures Badkleid. (Oder emänd doch nit? Bi däne Prys fir jedes Lumpezyg.)

Adolf Heizmann

